



Friedensdekade

8. bis 18. November

2 Inhalt & Impressum

Inhalt

Inhalt & Impressum	2
Zum Geleit	3
Aus dem Presbyterium	4
Kirche in Duisburg	6
Kirche mit Kindern	8
Kirche entdecken	9
Advent in Trinitatis	10
Nachruf	11
Gruppen und Kreise	12
Besondere Gottesdienste	14
Stimmung	15
Jugendzentrum	16
Veranstaltungen	18
Netzwerk 55plus	19
Seniorenzentrum	20
Amtshandlungen	21
Adressen	22
Bildnachweise / Verschiedenes	23
Gottesdienstplan	24



Nachwuchs gesucht

Seite 4

Mitmachen im Ehrenamt.



Nachwuchs gefunden

Seite 9

Kinder üben sich im Pfarrdienst und spielen „Kirche“.

Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde Trinitatis
Ev. Kirchenkreis Duisburg

V.i.S.d.P.: Presbyterium Trinitatis
Dr. Tobial Kroll (Vorsitzender)

Redaktion: Armin Draheim (Layout), Yvonne Queder, Dirk Sawatzki.

Redaktionsschluss
für Ausgabe 105: 17. Juni 2026
für Ausgabe 106: 7. Oktober 2026

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Auflage: 4.250

Bestellung und Information unter:
info@trinitatis-duisburg.de



trinitatis-duisburg.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

**„Zur
Freiheit
hat uns
Christus
befreit!“**

Galater 5,1

Das Titelbild dieser Ausgabe wirkt wie ein Banksy: Aufgespritzt auf eine Betonwand mit vergittertem Fenster streben die beiden bunten Vögel erlöst in die Freiheit. Das spricht an. Jeder Mensch kennt eigene Situationen der Unfreiheit und den Wunsch, auszubrechen und davonzufliegen. Für manche ist der Schulalltag so eine Gefängnismauer, für andere die Arbeitsstelle, manchmal auch die Familie oder auch körperliche Einschränkungen und Krankheiten. Wie schön wäre es, das alles hinter sich zu lassen?

Andere sitzen ganz real hinter derart vergitterten Betonmauern. Mehr als 10 000 politisch Gefangene soll es weltweit geben. Oft genügen kleine Anlässe, um den großen Wunsch nach Demokratie und Meinungsfreiheit im Iran, in Russland, Nordkorea, China oder Myanmar wegzusperren. Und die Liste der Länder lässt sich noch deutlich verlängern.

So hätte auch die Botschaft des Bildes gut zu Banksy gepasst. Olaf Warburg hat den Stil des Street-Art-Künstlers zitiert für die diesjährige Friedensdekade, die wir jährlich mit einem Gottesdienst begehen. Das Bild weckt auch

biblische Assoziationen. Die bunten Phantasievögel erinnern an die Schöpfung und an die Taube Noahs, die aus der Arche heraus neues Leben und Zukunft findet (1. Mose 8,8–12). Die Taube mit dem verheißungsvollen Olivenzweig im Schnabel wurde zum weltweiten Symbol des Friedens. Und Frieden gedeiht nur auf dem Boden von Freiheit und Gerechtigkeit.

Als Jesus getauft wird, sieht er den Geist Gottes „wie eine Taube“ auf sich herabkommen (Markus 1,10). Dieser Geist treibt ihn, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen, den Gefangenen die Entlassung zu verkünden und alle Zerschlagenen in Freiheit zu setzen (Lukas 4,18–19).

Der Apostel Paulus kann deshalb sagen: „Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!“ (2. Korinther 3,17). Lebt nun auch als freie Menschen! Lebt die Freiheit, die euch geschenkt ist! Und vergesst dabei eure Nächsten nicht, denen diese Freiheit heute noch nicht vergönnt ist.

Dirk Sawatzki

4 Aus dem Presbyterium

Machen ist wie Wollen, nur krasser: Gemeinde sind wir alle

Gemeinde ist das, was wir gemeinsam aus ihr machen – mit unseren Ideen, unseren Talenten und unserem Engagement. Die besondere Stärke unserer Gemeinde liegt im Miteinander vor Ort: Hier kennen wir uns oder lernen uns kennen. Hier entstehen Begegnungen, Vertrauen und Angebote, die das Leben in unserer Nachbarschaft bereichern.

Vielleicht hast du eine Idee für ein Angebot, einen Gesprächskreis, einen Workshop oder eine gemeinsame Aktion. Vielleicht vermisst du etwas und denkst: „Das wäre doch schön!“ Warum nicht einfach ausprobieren? Wir unterstützen dich dabei, aus einer Idee ein gemeinsames Angebot werden zu lassen – für alle, die Lust haben mitzumachen.

Natürlich gibt es auch viele Möglichkeiten, sich in bestehende Bereiche einzubringen: beim Kirchencafé, im Kleiderladen, in der Kinder- und Jugendarbeit, bei Chören,



Das Miteinander im Ehrenamt als Bereicherung erleben

besonderen Gottesdiensten und Andachten, als Lektor:in oder in der Gemeindeleitung.

Ehrenamt bedeutet, gemeinsam etwas zu bewegen, Freude zu teilen und Sinn zu stiften. Ob regelmäßig oder projektbezogen, für einen Workshop oder auf längere Zeit – bei uns ist Platz für deine Ideen und dein Engagement.

Und wenn du bisher gezögert hast, freuen wir uns genauso über deine Rückmeldung: Was hält dich davon ab, dich einzubringen? Welche Rahmenbedingungen brauchst du? Auch darüber möchten wir mit dir ins Gespräch kommen. Denn Gemeinde wächst dort, wo Menschen ihre Ideen, ihre Fragen und ihre Möglichkeiten einbringen.

Mach mit und gestalte unsere Gemeinde. Wir freuen uns auf dich!

Heike Lingnau, Tobias Kroll

Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am Sonntag, **13. September** im Anschluss an den Gottesdienst (gegen **11:30 Uhr**) in der **Jesus-Christus-Kirche** in Buchholz. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht aus dem Presbyterium. Welche Veränderungen hat es gegeben? Womit beschäftigen wir uns? Was sind die Herausforderungen der Zukunft? (Tobias Kroll)
2. Pfarrdienst-Situation. Wie wird die pfarramtliche Versorgung der Zukunft aussehen? (Dirk Sawatzki)
3. Finanzen und Gebäude. Auf dem Weg zu einer neuen Gebäude-Konzeption. (Ralf Drückes)

4. Mitteilungen

Wir laden herzlich zu dieser Versammlung ein! Wenn weitere Tagesordnungspunkte gewünscht werden, melden Sie das bitte im Vorfeld bei mir an.

Tobias Kroll
Vorsitzender des Presbyteriums

Förderverein

Am 3. Mai fand unsere alljährliche Mitgliederversammlung in der Jesus-Christus-Kirche statt. Der Finanzbericht des Jahres 2025 und auch der Blick auf den aktuellen Stand Mai 2026 zeigte erfreulicherweise ein solides Polster, mit dem wir neue Projekte anstreben können.

Die im letzten Jahr beschlossene Anschaffung von Stehtischen und Klapphockern ist mittlerweile getätigt. Die

neuen Möbel werden bei unserer nächsten größeren Feier sicherlich zum Einsatz kommen.

Herzlichen Dank für Ihre Beiträge und Spenden und Ihren vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz für unseren Förderverein! Wir hoffen, dass Sie uns auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken und unsere Arbeit unterstützen. Das Spendenkonto unseres Fördervereins finden Sie auf Seite 23.

Für den Vorstand
Helga Drzisga

Da sein, zuhören, aushalten, begleiten: Die Krankenhaus-seelsorge

Seit einiger Zeit stellen wir an dieser Stelle verschiedene Arbeitsbereiche unserer evangelischen Kirche in Duisburg vor. In dieser Ausgabe berichtet Pfarrerin Dörthe Lahann als evangelische Krankenhauspfarrerin von ihrer Arbeit im Ev. Krankenhaus Duisburg-Nord und im Herzzentrum Duisburg. Evangelische Krankenhausseelsorge gibt es in unserem Kirchenkreis außerdem im Sana Klinikum sowie im Ev. Bethesda Krankenhaus, wo unsere Gemeindepfarrerinnen für die Seelsorge zuständig sind.

„Ich war krank und ihr habt mich besucht.“ So sagt es Jesus in einem Gleichnis im Matthäusevangelium (Mt 25,36) und beschreibt damit ein Zusammenleben, das Gott gefällt und von ihm gesegnet wird.

Wenn eine Krankheit, ein Unfall oder eine unerwartete Diagnose das Leben von einem



Pfarrerin Dörthe Lahann im Gespräch am Krankenbett

auf den anderen Moment auf den Kopf stellt, herrscht oft Sprachlosigkeit. Wenn jemand mitten aus dem Alltag herausgerissen wird, beginnt für manche ein einsamer Weg. Nicht selten geht dann das Umfeld aus Unsicherheit oder Sprachlosigkeit auf Distanz. Das hat auch Hiob erfahren und sich deshalb gewünscht, dass er einfach reden darf, was ihm auf dem Herzen liegt, ohne dass Erklärungen kommen, warum es so gekommen ist oder Ratschläge, wie er damit umgehen soll. Er wünschte sich sehnlichst ein echtes Gegenüber: „Hört, o hört doch auf mein Wort, das wäre mir schon Trost von euch.“ (Hiob 21,2) Genau hier setzen die beiden Kernaspekte der Seelsorge an: Besuchen und Zuhören.

Manchmal werde ich angerufen und um einen Besuch gebeten, aber viel häufiger gehe ich ungerufen zu den Menschen unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit und biete ein Gespräch an. Das Thema bestimmen die Menschen, die ich besuche.

„Seelsorge ist persönliche Glaubens- und Lebenshilfe. Sie unterstützt im Angesicht Gottes den ganzen Menschen in seiner leiblichen, seelischen, geistigen und sozialen Wirklichkeit. Sie ermutigt, stärkt, tröstet, begleitet und hilft,

Krisen zu bewältigen und Probleme zu lösen.“ (Aus der Handreichung „Seelsorge als Muttersprache der Kirche“)

Am Anfang ist es oft ein Herantasten, aus dem sich dann ein Gespräch ergibt über die Ängste und Sorgen. Allein das Reden ist für viele eine Erleichterung. Im geschützten Rahmen der seelsorglichen Schweigepflicht können auch existenzielle Zweifel, das Hadern mit Gott oder das Gefühl von Sinnlosigkeit offen ausgesprochen werden. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach dem, was jetzt Halt und Sinn geben kann. So können das Gedankenkarussell durchbrochen und neue Perspektiven entdeckt werden. Im Gebet können wir unsere Gedanken Gott sagen; Klagen, Fragen oder Dank – auch Angesichts des Todes im Rahmen einer Aussegnung.

Die seelsorgliche Schweigepflicht gilt nicht nur für Patientinnen und Patienten. Die Krankenhausseelsorge versteht sich auch für die Mitarbeitenden – von den Reinigungskräften bis zu den Cheförzten und Cheförztinnen – als Ansprechpartnerin. Wer im Klinikbetrieb ein entlastendes Gespräch sucht, findet hier ein offenes Ohr.



KRANKENHAUS SEELSORGE

Als Krankenhausseelsorgerin bin ich auch Mitglied im multiprofessionellen Team des Klinischen Ethikkomitees und moderiere als zertifizierte Ethikberaterin im Gesundheitswesen ethische Fallberatungen.

Unterstützt wird die Arbeit der Krankenhausseelsorge in vielen Krankenhäusern durch die ehrenamtlichen Grünen Damen und Herren. Sie begleiten Patientinnen und Patienten auf den manchmal verwirrend langen Wegen im Krankenhaus, erledigen kleinere Besorgungen im Krankenhauskiosk und hören zu.

Ein besonderes Angebot für diejenigen, deren Angehörige im Krankenhaus verstorben sind, ist der jährliche Gedenkgottesdienst. Prozentual gesehen nehmen nur wenige das Angebot, in dem Gottesdienst noch einmal innezuhalten und sich zu erinnern, wahr. Aber die Rückmeldung derjenigen, die kommen, ist durchweg positiv. Dieses bewusste Innehalten und Erinnern ist auch für die Mitarbeitenden, die den Gottesdienst mitgestalten, ein wichtiger Ort. Es hilft ihnen, mit den vielen Abschieden, die sie in ihrem anspruchsvollen beruflichen Alltag erleben, heilsam umzugehen.

Last but not least gehören die Gottesdienste zu Beginn und zum Abschluss der Ausbildung in der Krankenpflegeschule mit zum festen Kern der Aufgaben der Krankenhausseelsorge.

Dörthe Lahann, Krankenhausseelsorgerin



Spaß mit Gott:

Das ist das Motto der Kirche mit Kindern. Spielerisch, mit allen Sinnen und viel Spaß erleben wir biblische Geschichten gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und wer sonst noch Lust hat zu kommen! Wir singen, beten und basteln und erfahren so, wie lieb Gott uns hat. Wir laden herzlich ein zu folgenden Terminen:



- 06. September** Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See
- 20. September** Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See
- 27. September** Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See
- 04. Oktober** Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Jugendchor
10:30 Uhr Jesus-Christus-Kirche zum Erntedankfest
- 01. November** Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See
- 08. November** Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See
- 15. November** Kirche mit Kindern, 12:00 Uhr Ev. Kirche Am See

Ute Sawatzki



Astronaut, Einkaufskorb, Froschkönig, Hochhaus, Einhorn

Die Spielkirche bringt Kindern Kirche spielerisch nahe

Kinder freuen sich über eine Spende.

„Jürgen, willst du diese herausragende, besondere und sehr attraktive Annika heiraten?“ Die Braut trägt Schleier und Glitzerschuhe, der Bräutigam einen Zylinder und antwortet: „Nö!“. So klingt es, wenn Grundschulkinder mit der neuen Spielkirche Hochzeit spielen. Spielkirche? Ja, genau. Die steht seit Mai in unserem Gemeindehaus in Wedau. Eine kleine Kirche auf Rädern mit Altar, Kreuz, Glocke, Kerzen und Blumen wie in jeder großen Kirche auch. Und alles, was man für das „kirchliche Leben“ braucht, findet sich in den Fächern der Kirche. Taufschale und Taufkerze genauso wie Geschirr für das Abendmahl, Ausstattung für die Trauung und Blumen zum Streuen natürlich auch.

Fröhliche Anlässe kann man mit dieser Kirche feiern, aber auch die traurigen werden nicht ausgeblendet. Es gibt einen kleinen Sarg, in dem ein Playmobilmännchen liegt und einen Kranz. Denn auch der Tod gehört zum Leben dazu.



Eine Kirche zum Spielen lädt auch zum Lesen der Bibel ein.

Wir verdanken die von einer kleinen Schreinerwerkstatt speziell angefertigte Spielkirche einer großzügigen Einzelspende für unsere Kinder- und Jugendarbeit. Im Namen der Kinder bedanken wir uns dafür sehr!

Die kleine Pfarrerin, die vor dem Brautpaar steht, hat einen Talar in Kindergröße an und versucht es noch mal. Jetzt antwortet Jürgen „Ja, okay!“ „Annika, willst du diesen besonderen, aber nicht ganz so attraktiven Jürgen heiraten?“ Als auch die zustimmt sagt sie: „Hiermit erkläre ich euch zu Mann und Frau. Sie dürfen die Braut jetzt küssen!“ Darauf verzichtet der kleine Bräutigam dann allerdings doch.

Ute Sawatzki

Ein Kind wird getauft.

Advent, Advent!

Wir laden herzlich ein zu einem kreativen Kranz-Workshop am Samstag, **21. November** von **15:00 bis 18:00 Uhr** im **Gemeindehaus Am See**: Tauchen Sie ein in die gemütliche Vorweihnachtszeit und gestalten Sie Ihren eigenen Adventskranz liebevoll, individuell und unter professioneller Anleitung.

In stimmungsvoller Atmosphäre bei Punsch und Gebäck arbeiten wir mit verschiedenen Materialien und Kranzrohlingen, die Sie anschließend mit Kerzen und dekorativen Elementen veredeln.



Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 Euro. Weitere entstehende Materialkosten werden vor Ort bezahlt.

Teilnahme nach telefonischer Anmeldung unter 0157 - 51 40 63 22.

Heike Lingnau

Adventfeier für Seniorinnen und Senioren

Ganz herzlich laden wir jetzt schon alle Gemeindeglieder ab dem 75. Lebensjahr am Donnerstag, **3. Dezember** um **15:00 Uhr** in die **Kirche Am See** zu einem gemütlichen Adventsnachmittag ein. Bei Kerzenschein, Musik und adventlichen Geschichten bereiten wir uns auf das Fest der Feste vor. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch. Bringen Sie auch gerne Partner oder Partnerin oder eine andere Begleitperson mit.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Sawatzki an.

Ute Sawatzki

Abschied von Günter Wittig

17.12.1947 – 20.04.2026

Am 8. Mai haben wir von Günter Wittig Abschied genommen unter dem Leitwort aus Ps 31: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Es war eine gute Zeit, die Günter Wittig mit seinen Lieben gehabt hat. Als er vorzeitig in den Ruhestand ging, genoss er die neue Freiheit, dann wurde die Aufgabe als Opa zu seiner „Profession“. Mit Leidenschaft war er zusammen mit seiner Frau Monika für seine Enkel über viele Jahre ein guter Wegbegleiter, wie er früher für seine Töchter da war.

Günter Wittig war auch für unsere Gemeinde über lange Zeit ein wichtiger Mensch. Er übernahm früh Verantwortung in der Jugendarbeit, wurde mit 25 Jahren damals jüngster Presbyter, sorgte zusammen mit Harald Stecker über Jahrzehnte für ein gutes ökumenisches Miteinander.

Ein weiteres Herzensanliegen war ihm die Männerarbeit. Mit anderen zusammen rief er den Buchholzer Männerkreis 1978 ins Leben, über viele Jahre übernahm er Verantwortung für die kreiskirchliche Männerarbeit als Synodalbeauftragter. In dieser Funktion lernte ich Günter Mitte der 90er Jahre kennen und schätzen. Ideen, Austausch und neue Formen der Männerarbeit wie zum Beispiel die Spätschicht, in der wir uns gesellschaftlich bedeutsamen Fragen aus dem Blick interessierter Männer zuwandten, waren mit ihm gut zu machen. Seine Offenheit und Freundlichkeit machten Günter zu einem sympathischen Menschen, dessen Glauben und Verbundenheit zur Kirche immer spürbar war, ob im Gottesdienst, bei



Günter Wittig

Wanderfreizeiten oder beim Einkehrwochenende der Männer.

Lange hat er an seiner Erkrankung getragen, es war dennoch eine gute, geschenkte Zeit, in der er immer noch aktiv war. Nun haben wir ihn dem ewigen Frieden Gottes anvertraut. Dankbar haben wir von ihm Abschied genommen: „Meine Zeit steht in deinen Händen, nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.“

Björn Hensel

14 Besondere Gottesdienste

Evangelische Schulgottesdienste feiern wir

- für die **GGs Am See** am 3. September den Ökumenische Gottesdienst zur Einschulung um 9:00 Uhr in der Ev. Kirche Am See, außerdem am 9. September, 14. Oktober und am 11. November jeweils um 8:15 Uhr
- für die **GGs Hermann-Grothe-Str.** am 3. September den Ökumenischen Gottesdienst zur Einschulung um 10:00 Uhr in der Kirche St. Raphael in Bissingheim, außerdem am 23. September und 25. November jeweils um 8:15 Uhr in der Ev. Kirche Am See
- für die **GGs Böhmerstr.** am 3. September den Ökumenische Gottesdienst zur Einschulung um 9:00 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche, außerdem am 16. September und am 18. November jeweils um 8:15 Uhr in der Jesus-Christus-Kirche.

Evangelische KiTa-Gottesdienste feiern wir

- In den **Kindertagesstätten** feiern wir Gottesdienst **Am Fliederbusch** am 17. September, 15. Oktober und 12. November.
- In der **Arche am Altenbrucher Damm** am 18. September, 16. Oktober und 20. November.

Gottesdienste in den Seniorenzentren

Gottesdienste im
Seniorenzentrum
Masurenallee 255:

Donnerstag, 10:00 Uhr
1. Oktober
5. November

Gottesdienste im
Seniorenzentrum
Altenbrucher Damm 8:

Dienstag, **22. September**
10:30 Uhr
Donnerstag, **12. November**
10:30 Uhr

Karneval wird wieder musikalisch

Schon komisch, jetzt im Spätsommer bereits an Karneval zu denken. Aber die jecke Jahreszeit kommt früher als man denkt. Kaum ist Weihnachten, da steht der Rosenmontag schon wieder vor der Tür.

Nach zwei sehr erfolgreichen und stimmungsvollen Karnevalsgottesdiensten in den letzten Jahren wollen wir auch 2027 wieder gemeinsam einen bunten Karnevalsgottesdienst feiern. Diesmal am Sonntag, 7. **Februar** um **10:30 Uhr** - sehr wahrscheinlich in der Jesus-Christus-Kirche. Und auch diesmal sollen kölsche Lieder erklingen, die wir wieder in einem Projektchor einstudie-



Gute Stimmung ist versprochen.

ren wollen. Wer Lust hat, im Chor mitzusingen und sich folgende Probestermine freihalten kann, ist herzlich eingeladen. Geprobt wird Dienstags an folgenden Terminen: **5. / 12. / 19. / 26. Januar, 2. Februar**. Die Proben finden in der **Kirche am See** in Wedau statt.

Um eine Anmeldung wird gebeten an Popkantor Daniel Drückes: daniel.drueckes@ekir.de oder telefonisch unter 0178 69 83 188 (auch per WhatsApp oder Signal möglich). Ich freue mich auf euch!

Daniel Drückes

Tanz-Erlös

Am 30. April haben wir gemeinsam in den Mai getanzt – und was für ein schöner Abend es war! Dank eurer großartigen Unterstützung konnten wir dabei einen Erlös von rund 950 Euro erzielen. Dieser Betrag soll der Tafel zugute kommen und dort helfen, Menschen in unserer Region zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Und schon steht die nächste Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern bevor: Am 7. **November** um **19:30 Uhr** laden wir herzlich zur nächsten Party ins **Gemeindehaus am See** ein. Auch diesmal wollen wir wieder zusammenkom-

men, tanzen, lachen und Gemeinschaft erleben – und dabei Gutes tun.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro beginnt am 7. September in den beiden Gemeindebüros zu den bekannten Öffnungszeiten. Wir freuen uns schon sehr auf einen weiteren fröhlichen Abend mit euch.

Karl-Martin Faeser

16 Jugendzentrum

Kinder-Kino-Kirche:

Im Herbst startet unsere kostenlose Kinder-Kino-Kirche wieder mit tollen neuen Filmen!

Gemeinsam schauen wir auf der großen Leinwand in der **Jesus-Christus-Kirche** spannende Kinofilme. Es gibt leckere Snacks für kleine Preise und ganz viel Filmspaß.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde und Freundinnen mit und habt einen super Abend in einer ganz besonderen Atmosphäre! Wir freuen uns auf euch!

Halloween im Jugendzentrum

Das Arlberger lädt wieder alle Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren herzlich zu einem schaurig-schönen Halloween-Abend ein.

Wann: Am Freitag, den **30. Oktober** von **19:00 bis 21:00 Uhr**

Die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm: In unserer Disco kann nach Herzenslust zu den besten musikalischen Kinderparty-Hits getanzt werden. Zudem stehen Kicker und Billiard für sportliche Duelle bereit. Wer es etwas ruhiger mag, kann in der Kreativ-Ecke Halloween-Bilder malen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Am Kiosk können die Kinder Snacks für kleines Geld erwerben.

Gerne dürfen die Kinder in ihren liebsten Halloween-Kostümen erscheinen. Ein Abend voller Spaß und Zeit mit Freund:innen ist garantiert!

Nächste Termine:

25. September, von **19:00 bis 21:00 Uhr**

20. November, von **19.00 bis 21.00 Uhr**.



Die Anmeldung ist ab dem 15. September ab 20:00 Uhr möglich unter: <https://pretix.eu/EvJuTrinitatisDU/Halloween26/>

Wir freuen uns auf eine monsternmäßig tolle Halloweenparty mit den Kindern!

Wunschbaum-Aktion: Den Start in die Selbstständigkeit verschönern

Wie in jedem Jahr startet ab Mitte November wieder unsere traditionelle Wunschbaum-Aktion! Gemeinsam möchten wir jungen Erwachsenen den oft herausfordernden Weg in die Selbstständigkeit ein wenig verschönern und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Auch in diesem Jahr sammeln die Jugendlichen aus dem Jugendzentrum Arlberger mit der Wunschbaum-Aktion wieder Geschenke für die jungen Menschen aus dem Kinderdorf Duisburg e.V. in der Rotdornstraße, die in ihre erste eigene Wohnung ziehen.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Wunschzettel von unserem Baum im Jugendzentrum Arlberger zu pflücken, das entsprechende Geschenk zu besorgen und es dann wieder bei uns abzugeben.

Die Päckchen können bis zum 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember (Friedenslicht-Gottesdienst), vor bzw. nach dem Gottesdienst oder zu den Öffnungszeiten im Jugendzentrum Arlberger auf der Arlbergerstr. 10 in Buchholz abgegeben werden.

Wir danken Ihnen schon jetzt von Herzen für Ihre Unterstützung, Ihre Großzügigkeit und Ihre Hilfe für die jungen Erwachsenen in unserer Gemeinschaft!

PS: Kronkorken sammeln wir natürlich auch weiterhin.



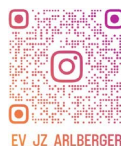
...weitere Infos...

Wenn ihr zukünftig gerne auch per E-Mail Infos zu unserem aktuellen Programm bekommen möchtet oder weitere Fragen oder Anregungen habt, meldet euch gerne bei uns:

Mobil: 0175 - 69 05 746 oder
E-Mail: jugend.trinitatis@ekir.de

Für topaktuelle News folgt uns gerne auf Instagram (oder facebook)

Eure Nadine und Yvonne



EV_JZ_ARLBERGER
[@ev_jz_arlberger](https://www.instagram.com/ev_jz_arlberger)



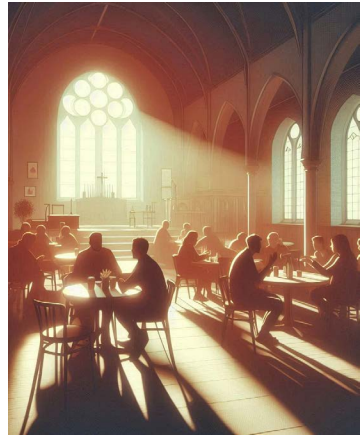
facebook.de/JZArlberger

18 Veranstaltungen

Tacheles

Nach der letzten Ausgabe von Tacheles im April als Streitgespräch zum Thema „Aus fremd wird Freund“ wird die Reihe fortgesetzt. Die Veranstaltung zeigte erneut, wie wertvoll offene Gespräche über gesellschaftliche Fragen, persönliche Erfahrungen und unterschiedliche Perspektiven sind.

Der nächste Tacheles-Abend widmet sich der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft. Dabei wollen wir den Blick auf dieses wichtige Zukunftsthema richten und es aus der Perspektive christlicher Werte betrachten: Wie gehen wir mit der Schöpfung um? Welche Verantwortung tragen wir für kommende Generationen? Und wie können Ökologie, Wirtschaftlichkeit und gesellschaftliche Verantwortung zusammen gedacht werden?



Der Termin im Herbst 2026 ist noch in der Abstimmung und wird über die Webseite kommuniziert sowie im Gottesdienst angekündigt.

Tobias Kroll,
Sebastian Leif Schulze

Ökumenisches Frauenfrühstück

Mit dem Thema „Dankbarkeit – Achtsamkeit“ beschäftigt sich das Frauenfrühstück am Samstag, **12. September** um **10:00 Uhr** im **Gemeindehaus Am See**. Der Kartenverkauf startet am 17. August.

Das Beisammensein am **14. November** steht unter dem Thema „Frieden“. Der Kartenverkauf beginnt am 19. Oktober.

Uta Fischer



Der Tisch ist gedeckt.

Geben und Nehmen

Das Netzwerk 55plus Duisburg-Süd ist offen für alle diejenigen, die sich auf den Ruhestand vorbereiten, die im Ruhestand neue Aufgaben oder im Alter Geselligkeit suchen. Damit Sie einen genaueren Einblick in unsere bisherigen

Aktivitäten bekommen, stellen sich die einzelnen Gruppen in alphabetischer Reihenfolge vor.

Wandern

„Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung, will man das wahre Leben entdecken.“

Elisabeth von Arnim (1866-1941), engl. Schriftstellerin

Wir wandern etwa alle 4 Wochen auf unterschiedlichen Strecken, nicht nur in der direkten Umgebung. Daher treffen wir uns in der Regel am S-Bahnhof Buchholz, um uns nach Ankunft am Zielort auf den Weg zu machen. Berichte und Fotos zu einigen bisherigen Wanderungen sind auf der Homepage zu finden.

Die Wegstrecken betragen 10 km - 15 km, die reinen Gehzeiten 2,5 h bis 3,5 h. Gutes Schuhwerk ist nötig, Stöcke sind empfehlenswert.



Bei den bisherigen Wanderungen bestanden Möglichkeiten zur Einkehr in der Mitte oder am Ende der Wanderung.

Ansprechpartner:
Manfred Roitzsch

Email: wandern@netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de

Weitere Informationen zu dieser sowie zu den anderen Gruppen und Aktivitäten des Netzwerks gibt es unter www.netzwerk-55-plus-duisburg-sued.de



Evangelische Dienste Duisburg

BETREUEN | PFLEGEN | BEGLEITEN

Buchholzer Fenster

Senioren- und Demenzfachberatungsstelle für ältere Menschen und ihre Angehörigen

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Telefon Nr.: 0203 - 79 79 - 114 oder 79 79-0
Ansprechpartnerin: Claudia Finke

Gesprächskreis für pflegende Angehörige, **einmal monatlich mittwochs**. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Claudia Finke Tel. 79 79 - 114 oder per Mail an claudia.finke@edd.de.

Café Röschen, ein Nachmittagsangebot mit Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Gesang, Gedächtnisübungen, Spielen und leichter Gymnastik für Menschen mit Demenz. Wir bieten unser Café **zweimal im Monat dienstagnachmittags** an. Anmeldung bei: Claudia Finke. Es gibt noch freie Plätze im Café Röschen.

Bingo am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils ab **14:30 Uhr**.

Kaffee, Kuchen und andere Leckereien gibt es täglich, außer mittwochs, in unserer **Cafeteria**, in der Zeit von **14:30 bis 17:00 Uhr**. Auch Gäste von außerhalb sind uns herzlich willkommen! Nach der erfolgreichen Renovierung unserer Cafeteria ist der Genuss von Kaffee und Kuchen garantiert.

Hospizdienst der Ev. Dienste Duisburg:

Am 7. Oktober beginnt ein neuer Befähigungskurs für Ehrenamtliche im Hospizdienst. In diesem Kurs werden sich unterschiedliche Menschen auf den Weg machen, um nach Abschluss Seniorinnen und Senioren auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten. Verschiedene Themen wie Kommunikation und Gesprächsführung, eigener Umgang mit den Themen Krankheit, Sterben und Trauer, innere Haltung, Nähe und Distanz, Beziehungsaufbau, Bedürfnisse Sterbender und ihrer Angehörigen, eigene biografische Erfahrungen, Selbstreflexion, Resilienz und Selbstfürsorge werden unter Anderem Inhalt dieses Kurses sein. Selbstverständlich werden Sie von den beiden Koordinatorinnen kontinuierlich begleitet. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und sie Zeit und Lust haben, sich im Hospizdienst zu engagieren, melden Sie sich gerne bei uns!
Claudia Finke 0151 - 54 27 22 58 / Iris Thenhausen 0151 - 27 25 90 74

22 Adressen

Pfarrdienst

Pfarrer Dirk Sawatzki 72 65 75
Am See 8a
dirk.sawatzki@ekir.de

Pfarrerin Ute Sawatzki 72 65 75
Am See 8a
ute.sawatzki@ekir.de

Vorsitz

Dr. Tobias Kroll
tobias.kroll@ekir.de

Heike Lingnau (Stellvertretung)
heike.lingnau@ekir.de

Kirchmeister nach §12 KOG (2. Stellvertretung)

Ralf Drückes
ralf.drueckes@ekir.de

Einrichtungen

Gemeindebüro
Claudia Knothe-Warrelmann 0160 - 96 45 86 40
claudia.knothe-warrelmann@ekir.de
Am See 8 72 01 38
montags 9:00 bis 10:00 Uhr
Arlberger Straße 10 738 26 93
donnerstags 17:00 bis 18:00 Uhr

Ev. Jugendzentrum, Arlberger Str. 10
Jugendleiterin Yvonne Queder 0175 - 69 05 746
jugend.trinitatis@ekir.de

Kindertagesstätte „Arche“, Leitung: Heike Brombach 2951 2911
Altenbrucher Damm 72a, kita-arche@ebw-duisburg.de

Kindertagesstätte, Leitung: Kristina Jozkowiak 2951 2912
Am Fliederbusch 10, kita-wedau@ebw-duisburg.de

Seniorenzentrum, Altenbrucher Damm 8 79 79 0
Christophorus-Hof, Altenbrucher Damm 70 72 99 99 36

Verwaltungsamt, Am Burgacker 14-16 2 95 10

Wer den Gemeindebrief lieber digital als pdf liest und auf die Lieferung der Druckausgabe verzichten möchte: Bitte eine kurze Rückmeldung an info@trinitatis-duisburg.de. Auf Wunsch nehmen wir Ihre Mailadresse gerne in den Verteiler auf und informieren über den nächsten bereitstehenden Download!

Bildnachweise:

Seite 1	Olaf Warburg / Ökumenische FriedensDekade e.V.	Seite 11	privat
Seite 4	KI-generiertes Bild (GPT-5, OpenAI), 2026	Seite 17	Yvonne Queder
Seite 6	Kirchenkreis Duisburg	Seite 18 oben	KI-generiertes Bild (designer.microsoft.com)
Seite 8	Grafik: Andrea Waghübinger	Seite 18 unten	Elke Jäger
Seite 9	Dirk Sawatzki	Seite 19	Foto: Lotz
Seite 10	Foto: epd bild	Seite 21	gemeindebrief.evangelisch.de
		Seite 23	Foto: Lotz



Spendenkonto Förderverein Trinitatis:

Ev. Kirchengem. Trinitatis

IBAN: DE20 3506 0190 1013 7700 22

BIC: GENODED1DKD

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung am Jahresende wünschen, geben Sie bitte mit der Überweisung Ihre Adresse an, falls diese beim Förderverein noch nicht vorliegen sollte!

Kleidersammlungen

Gut erhaltene Kleidung als Spende nimmt zu den Öffnungszeiten das „**Wedauer Kleiderlädchen**“ der Kirchengemeinde, Am See 8, an. Der Verkaufserlös ist bestimmt für den Förderverein.
Öffnungszeit: **montags 15:00 bis 18:00**



Für das Arbeitsprojekt „**Wir machen Arbeit**“ des Diakoniewerks Duisburg sammeln wir gut erhaltene **Altkleider und Schuhe**. Dazu wurde ein Sammelcontainer im Durchgang zum **Jugendheim an der Arlberger Str. 10** aufgestellt.

diakoniewerk
Duisburg GmbH

Gebrauchte Briefmarken können im Eingangsbereich der Kirchen für Bethel abgegeben werden.

Gottesdienste

Termin	Uhrzeit	Ort	Hinweise
<i>Sonntag</i> 06.09.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i> <i>Arlberger Straße 12</i>	Dirk Sawatzki ☞
<i>Sonntag</i> 13.09.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki anschl. Gemeindeversammlung
<i>Sonntag</i> 20.09.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Team Presbyterium
<i>Sonntag</i> 27.09.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Stephan Kiepe-Fahrenholz
<i>Sonntag</i> 04.10.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki ≈ FamGoDi mit Kinderchor zum Erntedank
<i>Sonntag</i> 11.10.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki Konfirmationsjubiläen mit Kirchenchor und Posaunenchor
<i>Sonntag</i> 18.10.	10:30	<i>Gemeindehaus Wanheimer-</i> <i>ort, Vogelsangplatz 1</i>	Jürgen Muthmann
<i>Sonntag</i> 25.10.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki
<i>Reformati-</i> <i>onstag</i> 31.10.	17:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki mit Kirchenchor
<i>Sonntag</i> 01.11.	10:30	<i>Versöhnungskirche</i> <i>Großenbaum,</i> <i>Lauenburger Allee 21</i>	Team Gottesdienst anders: Thema Gebet
<i>Sonntag</i> 08.11.	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Birgit Marciniak
<i>Sonntag</i> 15.11	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki Friedensdekade mit Gospelchor
<i>Buß- und</i> <i>Betttag</i> 18.11	19:00	<i>Gnadenkirche Wanheimer-</i> <i>ort, Paul-Gerhardt-Straße 1</i>	Eric Hansen & Team Taizé-Gottesdienst mit PraiSing
<i>Totensonntag</i> 22.11	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Ute Sawatzki mit Kirchenchor
<i>1. Advent</i> 29.11	10:30	<i>Jesus-Christus-Kirche</i>	Dirk Sawatzki mit Kirchenchor

☞ Abendmahl

≈ Infos über Taufmöglichkeiten finden Sie
auf der Webseite unserer Kirchengemeinde!



Trinitatis

www.trinitatis-duisburg.de

A.D.